



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

[Start](#) [Wer ist Wer](#) [Biografie von Brigitte Jank](#)

Brigitte Jank

Abgeordnete zum Nationalrat
 Wahlpartei: Österreichische Volkspartei
 Wahlkreis: 9 – Wien
 Klub: Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

[Überblick](#) [Ausschüsse](#) [Plenum](#) [Sitzplatz](#)


Kein Foto vorhanden

Geb.: 19.09.1951, Wien
Beruf: Immobilienreuhänderin

Politische Mandate

Abgeordnete zum Nationalrat (XXV. GP), ÖVP
 29.10.2013 –

Politische Funktionen

Mitglied des Landesparteivorstandes der ÖVP Wien
 Landesgruppenobfrau des Österreichischen Wirtschaftsbundes (ÖWB), Landesgruppe Wien seit 2004
 Präsidentin der Wirtschaftskammer seit 1.12.2004

Beruflicher Werdegang

Immobilienreuhänderin und Allgemein beidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für das Immobilienwesen
 Kommerzialrätin

Bildungsweg

Handelsakademie d. Wr. Kaufmannschaft 1010 Wien, Akademiestraße

Stand: 29.10.2013

[Über parlamentarische Aktivitäten informieren](#)[Sitzplatz im Plenum](#)**E-Mail:**brigitte.jank@parlament.gv.at**Website:**<http://www.brigittejank.at>**Anschrift:**

Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei
 Dr. Karl Renner-Ring 3
 1017 Wien

Telefon:

+43 1 401 10-4678

Für den Inhalt der biografischen Daten verantwortlich: Brigitte Jank

[Bearbeiten](#)

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Alm N., Mag. (NEOS-LIF)
 Amon W., MBA (ÖVP)
 Antoni K. (SPÖ)
 Aslan A., Mag. (GRÜNE)
 Aubauer G., Mag. (ÖVP)
 Auer J. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.

